

OMP600 – Messtaster mit optischer Signalübertragung


www.renishaw.de/omp600

Spezifikationen

Einstellung der optischen Signalübertragung		Moduliert	Herkömmlicher Modus
Hauptanwendung		Prüfen und Einrichten von Werkstücken auf Bearbeitungszentren aller Größen und kleinen bis mittelgroßen Multitasking-Maschinen.	
Signalübertragung		360° optische Infrarotübertragung (modulierte oder bisherige Methode)	
Kompatible Interface-Einheiten		OMI-2, OMI-2T, OMI-2H, OMI-2C oder OSI mit OMM-2 Interfacesystem	OMI, OMM mit MI 12
Reichweite		Bis 6 m	
Empfohlene Tastereinsätze		Hochmodul-Kohlefaser in Längen von 50 mm bis 200 mm	
Gewicht (ohne Werkzeugaufnahme) (einschließlich Akkus)		1029 g	
Ein- und Ausschloptionen		Optisch Ein →	Optisch Ausschalten oder durch Zeitschalter
		Einschalten durch Drehen →	Ausschalten durch Drehen oder durch Zeitschalter
		Einschalten durch einen Schalter in der Werkzeugaufnahme →	Ausschalten durch einen Schalter in der Werkzeugaufnahme
Batterielebensdauer (2 × AA 3.6 V Lithium-Thionylchlorid)	Stand-by	Maximal 800 Tage, abhängig von der Ein-/Ausschaltmethode.	
	Dauerbetrieb im Energiesparmodus	Maximal 380 Stunden, abhängig von der Ein-/Ausschaltmethode.	Maximal 410 Stunden, abhängig von der Ein-/Ausschaltmethode.
Antastrichtungen		±X, ±Y, ±Z	
Wiederholgenauigkeit in eine Richtung		0,25 µm 2σ – 50 mm Tastereinsatzlänge (siehe Hinweis 1) 0,35 µm 2σ – 100 mm Tastereinsatzlänge	
2D-Antastunsicherheit in X/Y		±0,25 µm – 50 mm Tastereinsatzlänge (siehe Hinweis 1) ±0,25 µm – 100 mm Tastereinsatzlänge	
3D-Antastunsicherheit in X/Y/Z		±1,00 µm – 50 mm Tastereinsatzlänge (siehe Hinweis 1) ±1,75 µm – 100 mm Tastereinsatzlänge	
Auslösekraft (siehe Hinweise 2 und 5) X Y-Ebene (typischer Mindestwert) +Z-Richtung (typischer Mindestwert)		0,15 N, 15 gf 1,75 N, 178 gf	
Überlaufkraft am Tastereinsatz X Y-Ebene (typischer Mindestwert) +Z-Richtung (typischer Mindestwert)		3,05 N (siehe Hinweis 3) 10,69 N (siehe Hinweis 4)	
Niedrigste Messgeschwindigkeit		3 mm/min	
Schutzklasse		IPX8 (EN/IEC 60529)	
Betriebstemperatur		+5 °C bis +55 °C	

Hinweis 1 Spezifiziert mit 240 mm/min Vorschubgeschwindigkeit. Je nach Anwendungsanforderungen ist eine deutlich höhere Geschwindigkeit möglich.

Hinweis 2 Die Auslösekraft, die in manchen Anwendungen kritisch ist, ist die Kraft, die durch den Tastereinsatz auf das Werkstück wirkt, während das Tastsignal ausgelöst wird. Die maximal auftretende Kraft wird im Überlauf erreicht. Die Kraft hängt von zugehörigen Variablen, einschließlich der Messgeschwindigkeit und Maschinenverzögerung ab. Mit RENGAGE™ ausgestattete Messtaster bieten sehr niedrige Antastkräfte.

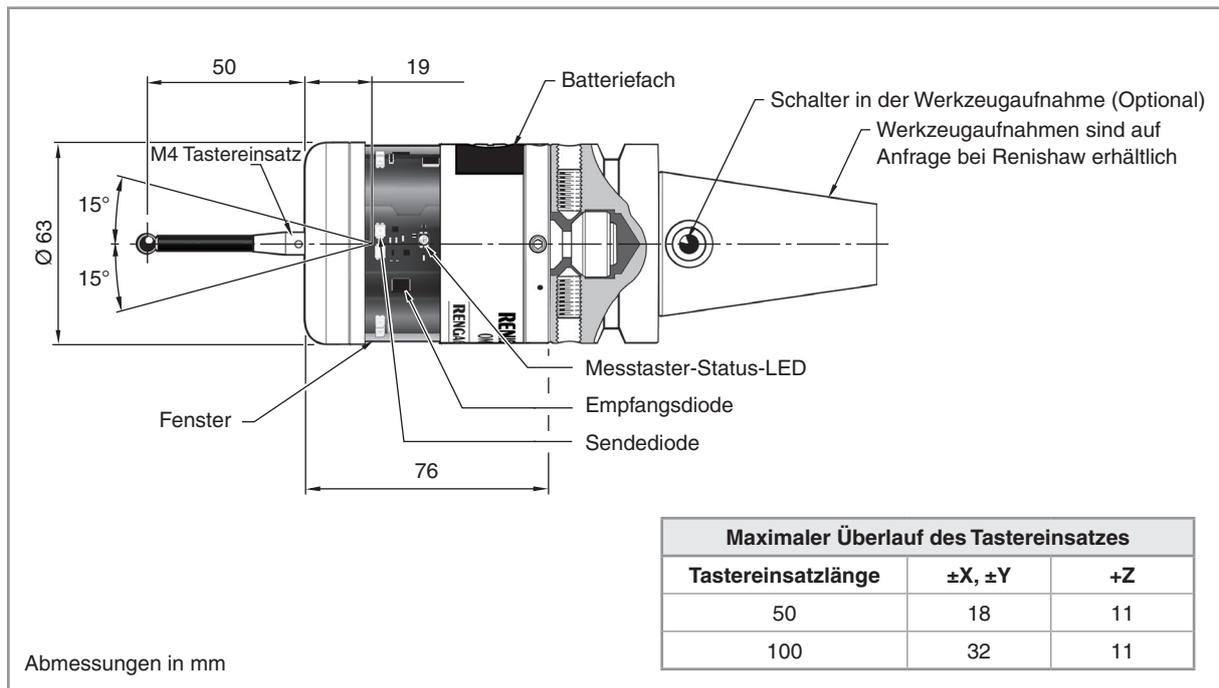
Hinweis 3 Die Überlaufkraft in der XY-Ebene tritt normalerweise 126 µm nach dem Auslösepunkt auf und steigt um 0,32 N/mm, bis die Maschine anhält (in Richtung der höchsten Antastkraft und unter Verwendung eines Tastereinsatzes aus Kohlefaser).

Hinweis 4 Die Überlaufkraft des Tastereinsatzes in +Z-Richtung erreicht normalerweise 50 µm nach dem Auslösepunkt ihren Wert und steigt um 2,95 N/mm, bis die Maschine anhält.

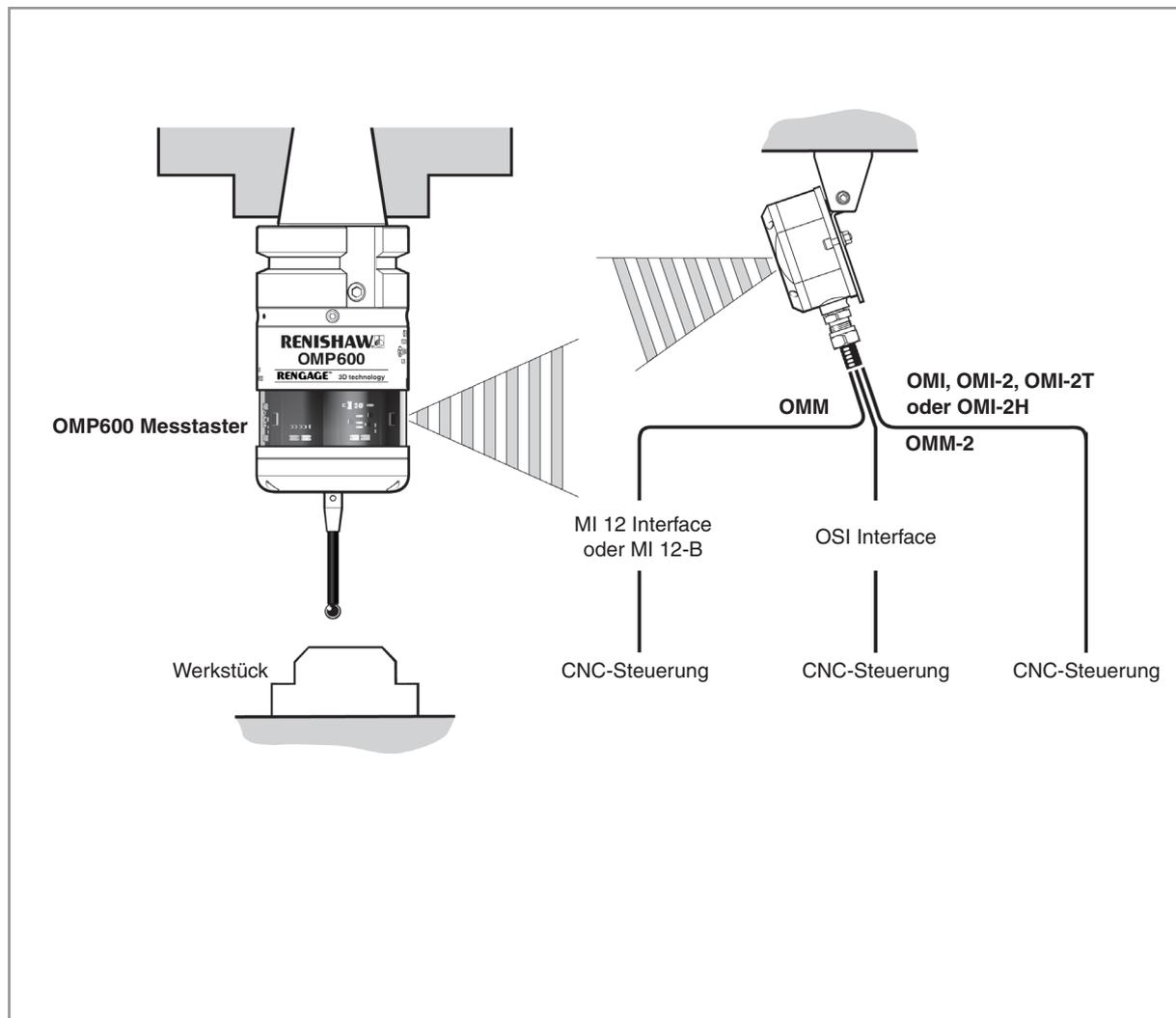
Hinweis 5 Dies sind die Werkseinstellungen. Eine manuelle Einstellung ist nicht möglich.

Für weitere Informationen sowie Unterstützung bei der Anwendungs- und Leistungsoptimierung wenden Sie sich bitte an Renishaw oder besuchen Sie www.renishaw.de/omp600

OMP600 Abmessungen



Typisches Messtastersystem



OMP600 Übertragungsbereiche

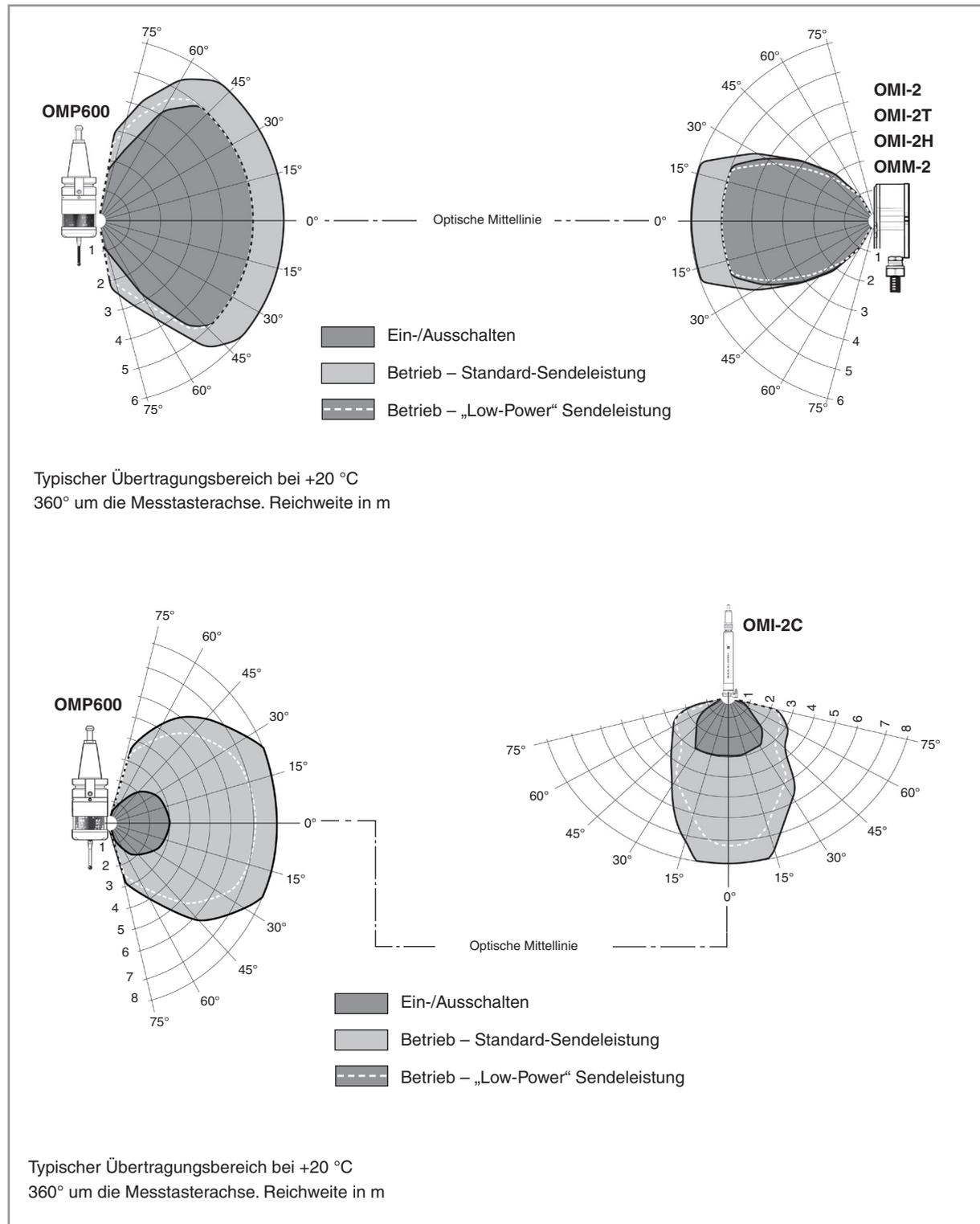
Der OMP600 sendet seine Signale über 360° mit der in den Grafiken dargestellten Reichweite.

Das Messtastersystem ist optimal positioniert, wenn ein möglichst großer Bereich des Verfahrwegs aller Achsen optisch erreicht wird.

Der OMP600 und die optischen Empfänger können auch außerhalb der optischen Achse angeordnet werden, müssen sich jedoch jeweils innerhalb der Ausleuchtungszone von Sender und Empfänger beider Systeme befinden.

Reflektierende Oberflächen innerhalb der Maschine können den Signalübertragungsbereich verbessern.

Rückstände von Kühlmittel auf den Glasfenstern von Messtaster und Empfänger wirken sich nachteilig auf die Signalübertragung aus. Reinigen Sie diese nach Bedarf, um eine möglichst uneingeschränkte Signalübertragung zu gewährleisten.



Renishaw GmbH
Karl-Benz Straße 12
72124 Pliezhausen
Deutschland

T +49 7127 981-0
F +49 7127 88237
E germany@renishaw.com
www.renishaw.de

RENISHAW 
apply innovation™

Ersatzteile und Zubehör

Eine umfassende Palette an Ersatzteilen und Zubehör ist erhältlich.

Wenn Sie eine Liste der kompletten Auswahl erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Renishaw.

**Weltweite Kontaktinformationen finden Sie unter
www.renishaw.de/Renishaw-Weltweit**

RENISHAW IST UM DIE RICHTIGKEIT UND AKTUALITÄT DIESES DOKUMENTS BEMÜHT, ÜBERNIMMT JEDOCH KEINERLEI ZUSICHERUNG BEZÜGLICH DES INHALTS. EINE HAFTUNG ODER GARANTIE FÜR DIE AKTUALITÄT, RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INFORMATIONEN IST FOLGLICH AUSGESCHLOSSEN.

